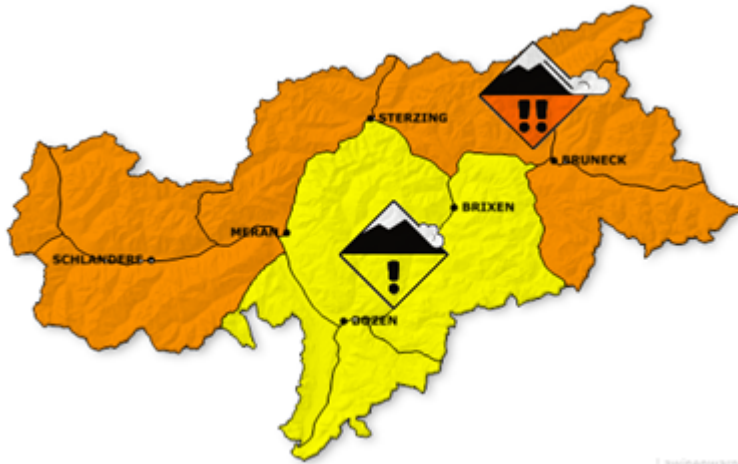




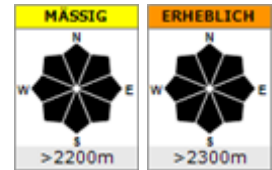
Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 30. April 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 29. April 2017

DIE LAWINENGEFAHR GEHT LANGSAM ZURÜCK



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht oberhalb von ca. 2300 m ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, am kritischsten ist die Situation weiterhin vom Passeiertal bis ins Ahrntal und am Ortler. Die Gefahr geht dabei zum einen vom Trieb Schnee aus, der besonders schattseitig und in der Höhe noch mit geringer Zusatzbelastung auszulösen ist. Zum anderen steigen die Temperaturen, mit der Sonnenstrahlung steigt damit tagsüber die Lawinengefahr an, auch spontane Lawinen sind vereinzelt noch möglich.

In den zentralen und südlichen Landesteilen ist weniger Schnee gefallen, bzw. ist der Neuschnee oft auf aperm Boden gefallen, dementsprechend herrscht dort MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2.

Touren erfordern Zurückhaltung und eine gute zeitliche Planung, das Anlegen einer sicheren Spur erfordert Erfahrung.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

Allgemeine Situation

Der Neuschnee hat sich gesetzt, die Lawinengefahr ist etwas zurückgegangen, zu unterschätzen ist die Situation aber weiterhin nicht. Die ergiebigen Schneemengen lagern auf teils ungünstigen Schneeschichten, dementsprechend sind Lawinenauslösungen weiterhin mit geringer Zusatzbelastung möglich. Die Sichtbedingungen sind aber gut, dementsprechend ist das Erkennen von Gefahrenstellen und das Anlegen einer sicheren Spur möglich.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet